

Förderidee zum Thema „Helden? Stars? Vorbilder?

Prominente mit Sehbehinderung oder Blindheit“

Barbara Averwald & Hilde Hillebrand

Johannes-Kepler-Schule, LVR-Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen,
Aachen

Der folgende Inhalt ist eine Unterrichtssequenz aus SEHEN KOMPAKT.

SEHEN KOMPAKT ist ein jährliches dreitägiges Peergroup-Angebot der LVR-Johannes-Kepler-Schule in Aachen und für alle Schüler*innen des Gemeinsamen Lernens sowie für die Vorschüler*innen verpflichtend.

Sie werden von ihren allgemeinen Schulen in dieser Zeit freigestellt und erfüllen ihre Schulpflicht für drei Tage an der LVR-Johannes-Kepler-Schule. Hier werden sie entsprechend ihrer Klassenstufen in Lerngruppen unterrichtet. Da SEHEN KOMPAKT seit 2016 jährlich stattfindet, treffen sich die Schüler*innen jedes Jahr wieder und halten mittlerweile auch unterjährig Kontakt.

Die Inhalte des Unterrichts orientieren sich an den „Grundlegenden Kompetenzen für den Förderschwerpunkt Sehen NRW (Stand November 2019)“.

Die folgende Unterrichtssequenz ist eingebettet in einen größeren inhaltlichen Kontext zur Auseinandersetzung der Schüler*innen mit der eigenen Sehschädigung. Sie umfasst 4 bis 5 Unterrichtsstunden.

Lerngruppe

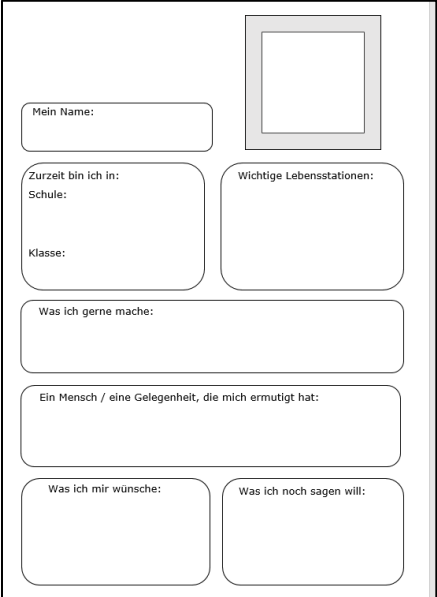
Das Projekt wurde für eine Lerngruppe mit Schüler*innen der Klasse 7 – 12 erstellt und durchgeführt. Alle Personen arbeiten mit Schwarzschrift, die Hälfte digital. Einige der Jugendlichen kannten sich von früheren Veranstaltungen.

Vorüberlegungen

Es ist uns immer wieder aufgefallen, dass viele der sehbehinderten Schüler*innen Probleme mit der eigenen Identität haben und nicht wissen, wie sie ihre Zukunft mit der Sehbehinderung meistern können.

In der Auseinandersetzung mit den Lebensläufen von prominenten Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit (Vorbilder) sollen die Schüler*innen erkennen, dass man trotz Einschränkung ein gutes und erfolgreiches Leben führen kann. Dies soll ihnen Mut machen, ihren eigenen Lebensweg aktiv zu gestalten.

Durchführung

<p>Anfertigen eines eigenen Steckbriefes (mit der Frage: „Wer hat mich ermutigt?“)</p> <p>Vorstellungsrunde der Schüler*innen mit den Steckbriefen</p> <p>Zielangabe: Wir beschäftigen uns mit „Mutmachern“ (Helden, Stars, Vorbildern)</p>	<p>s. Anhang Material 1</p> 														
<p>Schüler*innen schauen sich die Fotos an, erkennen einige Personen, begutachten weitere Fotos mit Zetteln zu Namen und Berufen, tauschen sich kurz dazu aus und entscheiden sich für eine Person, die sie aufgrund von Foto oder Beruf besonders interessiert</p>	<p>Fotos von Prominenten in der Mitte und im Raum verteilt,</p> <p>Zettel mit Namen und Beruf dazu (auf der Grundlage von Material 2, Liste der Promis)</p>														
<p>In Partnerarbeit: Erarbeitung eines Steckbriefs zu einer berühmten sehbehinderten/ blinden Person</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherche - Ausfüllen des Steckbriefs 	<p>PC/ Laptop mit Internetzugang zur Recherche und Drucker, USB-Stick, ggfls. ausgedrucktes Infomaterial zu den Promis</p> <p>Vorbereitetes Raster (Material 3)</p> <table border="1" data-bbox="1015 1160 1361 1659"> <thead> <tr> <th colspan="2">Berühmte Leute</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Lebensdaten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nationalität</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Beruf</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Seherschädigung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Besonderheiten</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Berühmte Leute		Name		Lebensdaten		Nationalität		Beruf		Seherschädigung		Besonderheiten	
Berühmte Leute															
Name															
Lebensdaten															
Nationalität															
Beruf															
Seherschädigung															
Besonderheiten															
<p>Gestaltung eines Plakates mit Foto und Steckbrief</p>	<p>Schere, Kleber, Fotos, ausgefüllter Steckbrief, Tonkarton in DIN A 2</p>														

Vorstellung der fertigen Plakate für die anderen Teilnehmer*innen der Lerngruppe mit den Leitfragen:

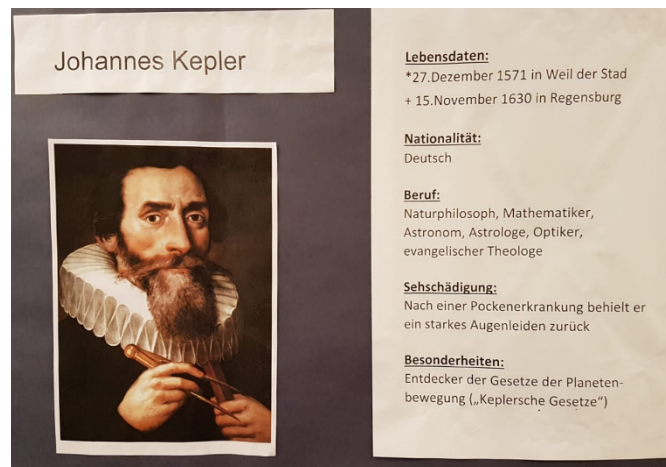
- Was hat mich an „meinem Promi“ besonders beeindruckt?
- Was nehme ich für mich mit?

Aufgabe für die zuhörenden Jugendlichen: wichtige Punkte wie Name, Beruf, Besonderheiten in ein Raster eintragen

(Material 4)

Berühmte Menschen mit Sehschädigung	
Name	Beruf/ Stärken/ Besonderheiten

Arrangieren der Plakate für die Ausstellung beim Abschlussfest mit allen Klassen und Eltern



Fazit

Die Jugendlichen haben mit großem Interesse an diesem Projekt gearbeitet. Die Fülle der Menschen mit Sehbehinderung/ Blindheit, die in ihrem Leben erfolgreich sind, hat sie sehr beeindruckt und ihnen neue Perspektiven eröffnet. Da es Prominente aus verschiedenen Fachgebieten (Sportler, Schauspieler, Wissenschaftler, Model) waren, konnte jeder Schüler eine oder mehrere für ihn interessante Personen finden. Aus eigener Erfahrung setzten sich die Lernenden auch interessiert auseinander mit den Folgen von unrealistischen Leistungsanforderungen der Promis an sich selbst.

Als sichtbares Ergebnis der Arbeit entstand eine Ausstellung mit Plakaten, die zum Abschlussfest präsentiert und anschließend im Schulgebäude ausgehängt wurde. Dabei entstanden angeregte Gespräche über Fragen wie z.B. ob, wann und wie man sich „outet“.

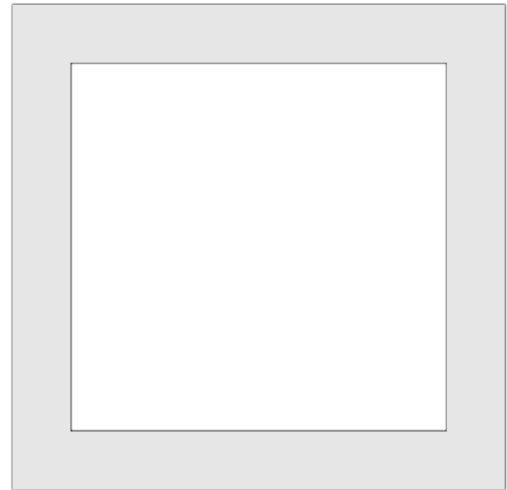
Überwältigend war der Eindruck, wie viele Personen es trotz ihrer Sehbehinderung oder Blindheit geschafft haben, ihre Träume zu realisieren und ein erfolgreiches Leben zu führen.

Voraussetzung für eine ansprechende Gestaltung der Plakate sind allerdings qualitativ hochwertige Fotos. Für uns Lehrerinnen war es in der Vorbereitung dieses Projektes recht aufwändig, gute Portraits (ohne Urheberrecht) zu finden. Da die Ausstellung dauerhaft sein sollte, haben wir die Bilder auf DIN A4 in einem Fotolabor ausdrucken lassen.

Insgesamt wäre es schön gewesen, für das Projekt noch mehr Zeit zu haben, um es noch intensiver gestalten zu können.

Material 1

Mein Name:



Zurzeit bin ich in:

Schule:

Klasse:

Wichtige Lebensstationen:

Was ich gerne mache:

Ein Mensch / eine Gelegenheit, die mich ermutigt hat:

Was ich mir wünsche:

Was ich noch sagen will:

Material 2

(Stand der Recherche April 2019)

Berühmte Personen mit Sehschädigung

Wir orientieren uns hier eher an einem „weiten Behinderungsbegriff“, da meistens kaum medizinische Aussagen vorliegen. Manchmal haben wir uns auch zufrieden gegeben mit Aussagen wie „sieht ohne Brille alles, was weiter als 5 Zentimeter entfernt ist, nur vollkommen verschwommen“

Name	Beruf	Sehschädigung
Verena Bentele	Politikerin, Biathletin, Skilangläuferin	blind
David Blunkett	Politiker, Innenminister in Großbritannien	blind
Andrea Bocelli	Sänger	blind
Louis Braille	Blindenlehrer und Erfinder der Brailleschrift	blind
Ray Charles	Musiker	blind
Ray Collins	Fotograf	farbenblind
Gustaf Dalén	Naturwissenschaftler (Nobelpreis für Physik)	erblindete mit 43 Jahren durch einen Unfall
Johnny Depp	Schauspieler	angeborene Sehschwäche
Andy Holzer	Bergsteiger	blind
Thando Hopa	Anwältin und Model	Albinismus

Saliya Kahawatte	Unternehmer (Coach und Motivationstrainer), Autor „Mein Blind Date mit dem Leben“	verlor seine Sehkraft mit 15 Jahren durch eine progressive Netzhautablösung
Helen Keller	Schriftstellerin	verlor mit 19 Monaten ihr Seh- und Hörvermögen
Johannes Kepler	Naturphilosoph, Mathematiker, Astronom	Seherschädigung ab dem 4. Lebensjahr als Folge einer Pockenerkrankung
Silja Korn	Fotografin	erblindete mit 17 Jahren
Steven Mark Lonigan	Politiker und Geschäftsmann	Retinitis pigmentosa
Dario Malkowski	Bildhauer	verlor mit 18 Jahren durch eine Granate sein Augenlicht
Claude Monet	Maler	Katarakt zwischen 68. und 83. Lebensjahr
Gottlieb Planck	Jurist, Schöpfer des Bürgerlichen Gesetzbuchs	erblindete mit 46 Jahren an Retinitis pigmentosa,
Renate Ratzel	Lehrerin, gründete Suppenküche in Peru	blind
Albert Schmiege	Maler	Morbus Stargardt
Kilian Schönberger	Fotograf	farbenblind
Robert Seethaler	Schriftsteller, Drehbuchautor und Schauspieler	besuchte eine Grundschule für Sehbehinderte
Carl Strehl	gründete 1916 das erste Gymnasium für Blinde weltweit	erblindete mit 21 Jahren durch einen Unfall

Sabriye Tenberken	Tibetologin und Gründerin der Organisation „Braille Ohne Grenzen“	erblindete mit 12 Jahren an einer Netzhauterkrankung
Henry Wanyoike	Langstreckenläufer, dreifacher Weltrekordhalter, Dokumentarfilm „Gold – Du kannst mehr als du denkst“	blind
Stevie Wonder	Musiker	blind durch Frühgeborenen-Retinopathie

Material 3

Berühmte Leute

Name	
Lebensdaten	
Nationalität	
Beruf	

SehSchädigung	
Besonderheiten	

Material 4

Berühmte Menschen mit SehSchädigung

Name	Beruf/ Stärken/ Besonderheiten

Bezug zum Curriculum

10.1 Umgang mit der eigenen Sehschädigung

10.1.1 Schülerin oder Schüler spricht über die eigene Sehschädigung

Dabei insbesondere:

... spricht über das „Anderssein“ und

... lernt die Erfahrungen anderer sehgeschädigter Menschen kennen.

(aus: „Grundlegende Kompetenzen für den Förderschwerpunkt Sehen NRW (Stand November 2019, S. 75)